

TEXT: ASTRID KUFFNER | FOTO: TOM LINECKER

DIE BESTEN

Die größten Talente des Landes werken in allen Mediengattungen, Vertriebsformen und Bundesländern. Der „Journalist“ holt 30 junge Menschen vor den Vorhang im Wissen, dass es noch viel mehr gibt.

Die Wahl der „Besten 30 unter 30“ ist ein Kelch, den man lieber vorüberziehen lässt. Was, wenn es nicht genug gibt? Wie finden? Wie auswählen? Also Chefredakteure und -redakteurinnen fragen, Ausbildungseinrichtungen abklappern, Vielleser, Vielhörer und Vielseher bekneien. Dann trudeln so viele junge Talente ein, dass die Wahl zur Qual wird. Aber auch Grund zur Freude: Talente gibt es auf allen Medienkanälen, in Qualitäts- und Boulevardzeitungen, in Kauf- und Gratismedien, frei oder angestellt. Sie lassen sich nicht entmutigen von Zeitungskrise, Kollektivvertragsquerelen und dem scharfen Wettbewerb.

Manche jungen Talente wurden seit der ersten Bestenliste 2007 immer wieder genannt, bringen also kontinuierlich Bestleistungen (siehe auch Kästen „Was wurde aus“). Um Platz für die vorher noch nie Genannten zu schaffen, werden sie hier aufgezählt: Katharina Schmidt (30) von der „Wiener Zeitung“, Benedikt Narodoslawsky (29), derzeit beim ORF Report, Tina Goebel (28), ständige Freie im „Profil“-Gesellschaftsressort mit einem Dutzend Titelgeschichten 2013, Thomas Cik (30), Büroleiter Villach der „Kleinen Zeitung“, Sonja Gruber (28) aus der

APA-Wirtschaftsredaktion, Christoph Schwarz (29), inzwischen Ressortleiter Bildung bei der „Presse“, Anna Maria Wallner (30), „Presse“ und derzeit Alfred-Geiringer-Stipendiatin der APA, Verena Gleitsmann (25), zurzeit für den ORF in Washington, und Niki Fellner (28), inzwischen in der Geschäftsführung des elterlichen Medienhauses. Manche haben die willkürlich gesetzte Altersgrenze gerade erst überschritten und wurden in den vergangenen Rankings nicht genannt: Rosa Winkler-Hermaden (30), neue Ressortleiterin Chronik im „Standard“-Medienhaus, Johanna Stögmüller (30), Chefredakteurin von „Biorama“, Christoph Zottner (30), schreibt für „Datum“ und „Die Zeit“.

Das Studium der Lebensläufe junger Talente 2013 zeigt: Die meisten nutzen die Möglichkeit, Journalismus an einer FH zu studieren. Auch Publizistik und Politikwissenschaften bleiben eine gute Vorbereitung, was immer wieder in Abrede gestellt wird. Quereinsteiger sind jedoch selten geworden. Stefan Miejski, Redaktionsleiter „Stadt-Rundschau“ Linz & Urfahr, hat es ohne Netzwerk und Fallschirm gewagt und gewonnen.

Gezielt fragte der „Journalist“ nach der Nutzung von Twitter, weil sich zu Politik in Österreich besonders viele Journalisten beim Kurznachrichtendienst tummeln (vgl. Maierder, A., Schlägl, S. & Schütz, F.: Twitter-Politik 2013: Parteien, Medien, Netzwerke. Universität Wien). Auch von einer Blase war schon die Rede (vgl. Ole Reißmann). Viele junge Talente nutzen Twitter passiv als raschen und wichtigen Newsfeed, einige sind selbst aktiv auch zur Vernetzung und einige halten ausführliche persönliche Gespräche für weit- aus wichtiger als die hektischen 140 Zeichen.

Haben die jungen Talente eine Erfolgsformel? Jonas Vogt hat eine sehr kurze, wobei Erfolg immer eine Definitionsfrage ist: „Können, Meinungsstärke und Glück. Nichts davon ist ohne die anderen zwei etwas wert.“ Weitere Zutaten in den Rezepten: Freude an der Arbeit, Ehrgeiz, Fleiß, Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen, Neugierde, verschiedene Erfahrungen sammeln und jede Gelegenheit zum Schreiben nützen. Um den Fuß dann wirklich in die Tür zu bekommen, gehört jedenfalls Glück bzw. das richtige Timing dazu.

Aber auch Wegbegleiter sind in der Pflicht: „Das Wichtigste sind Menschen, die dich fördern und fordern und einer jungen Journalistin Platz und Raum neben sich lassen“, betont Heidi Huber von den „Salzburger Nachrichten“. In diesem Sinne: Danke an alle, die sich getraut haben, „ihre“ größten Talente publik zu machen.

ASTRID KUFFNER
ist freie Journalistin in Wien.

astrid.kuffner@silverserver.at



30 UNTER 30



Susanne Puller, 27
APA Innenpolitikredakteurin,
@susannepuller

Erste Geschichte im „Grazer“ über baggern-de Beachvolleyballer-Singles: „Im kalten Wasser lernt man das Handwerk schnell ...“ 2009 schloss die Grazerin Journalismus an der FH ab, Diplomarbeit „Medienethik in Österreichs Boulevardpresse“ wurde veröf-fentlicht, Praktika bei „Kleine Zeitung“, APA Steiermark, seit 2009 Innenpolitik-Redak-teurin. „Deckt ein breites Themengebiet ab, Spezialistin für Familienpolitik, hat sich zu-letzt beim Korruptions-Untersuchungsaus-schuss Telekom-Prozess bewährt“ (Katharina Schell, APA).

Yilmaz GÜLÜM, 24
freier Journalist, u. a. APA Wirtschaft/
Außenpolitik, Puls 4, @yilmazgulum

Der Wiener studierte Publizistik und Inter-nationale Entwicklung, 2009 fing er an und schrieb seither für APA, „Wiener Zeitung“, daStandard.at, „Falter“, „Standard“ oder „Vice“. Während der Nationalratswahl war der Lektor an der Uni Wien Puls4-Fact-Che-cker, betreut den Medienwatchblog Kobuk. Will Journalist bleiben und Arbeiten liefern, die einen Unterschied machen. „Sattelfest in Wirtschaft und Außenpolitik, flexibel und kompetent, Protestbewegung in der Türkei war quasi ein Heimspiel“ (Thomas Karabaczek/Edgar Schütz, APA).

Ingrid Brodnig, 28
„Falter“, Redakteurin Politik und neue
Medien, @brodnig

Die Grazerin studierte an der FH Joanneum und wirkte als Freie für die ORF Futurezone, „Zeit“, „Standard“ und „Falter“, wo sie seit 2009 angestellt ist. Sie twittert, bloggt, spricht im Radio und veröffentlicht bald ihr erstes Buch über Anonymität im Internet im Czernin Verlag („Der unsichtbare Mensch“). Ihre Arbeit zu Hintergründen des Umbruchs in digitalen Zeiten wurde mehrfach ausge-zeichnet. Neben Experteninterviews verfasst sie auch Kolumnen, in denen sie Onlinephä-nomene und sich selbst auf die Schaufel nimmt.



Florian Gossy, 25

„Der Standard“, Datenjournalist, @floriangossy

Der Südburgenländer fing während des Journalismus-Studiums an der FH Wien beim „Standard“ an, zwei Jahre in der Au-

ßenpolitik, seit eineinhalb Jahren für Datenjournalismus zuständig: „Auf unsere Netzwerkgrafiken bin ich stolz. Das war mein Projekt, Idee und Konzept waren von mir. Es gab viel positives Feedback.“ Auf Twitter ist er „selbstverständlich“, vor allem für Inspiration, neue Tools und Austausch mit internationalen Kollegen: „Der Journalismus verändert sich und ich darf dabei sein. Das ist großartig.“



Christoph Griessner, 28

APA Medienressort, @ChrisGriessner

Der Salzburger studierte Kommunikations- und Musikwissenschaften an der Uni Wien und begann bei einem Online-Musikmagazin.

zin. 2008 Praktikum in der „Kurier“ Kultur. Nach einem Praktikum und freier Tätigkeit für die APA Kultur im September 2010 als Redakteur übernommen. Mit einem Geiringer-Stipendium der APA forschte er 2012 am Reuters Institute in Oxford zu Social Media und Nachrichtenagenturen, seit 2013 im Medienressort. Er mag es, wenn Themen „ausbrechen“ und er sich in kürzester Zeit einarbeiten muss.

ZUSAMMENFASSUNG

Die Talente 2013

Name	Alter	Medium	Funktion
Katja Auer	25	Kärntner Woche	Redaktionsleiterin Klagenfurt
Peter Babutzky	27	ZiB	Wirtschaft
Nina Brnada	28	Datum, Zeit, Falter, Furche	Freelancerin Reportagen
Ingrid Brodnig	28	Falter, Ö1	Gesellschaft, IT
Gernot Buchegger	29	NÖ Krone	Chronik NÖ Redakteur
Ines Fernau	22	Campus & City Radio 94,4	Redakteurin & Moderatorin
Anna Giulia Fink	28	Profil	ständige Autorin APO
Florian Gossy	25	Der Standard	Datenjournalist
Moritz Gottsaunder-Wolf	28	Datum, Zeit, Wiener Zeitung	Freelancer Porträts
Christoph Griessner	28	APA	Medien
Yilmaz Güllüm	24	APA, Puls 4 Fact Checker	frei für Wirtschaft, APO
Thomas Hadinger	27	ORF Radio	Aktueller Dienst
Miriam Hotter	25	Tiroler Tageszeitung	Redakteurin Ressort Leben
Heidi Huber	27	Salzburger Nachrichten	Chronik
Magdalena Maier	29	u. a. ORF	freie TV-Redakteurin
Stefan Miejski	29	StadtRundschau	Redaktionsleiter Linz & Urfahr
Irina Oberguggenberger	24	ORF1	ZiB Flash, FM4
Susanne Puller	27	APA	Innenpolitik
Teresa Reiter	24	Wiener Zeitung, 2012	Freelancerin
Gernot Rohrhofer	28	ORF NÖ	Redakteur Aktueller Dienst
Christoph Schlemmer	28	APA	Wirtschaft
Christiane Schwald	29	ORF Vorarlberg	Redakteurin
Hanna Silbermayr	29	MO, fm4, Datum	frei für Reportagen
Hanna Sommersacher	28	ORF1	Redakteurin Information
Florian Stambula	27	derStandard.at	UGC, Community-Beauftragter
Jürgen Streihammer	28	Die Presse	Redakteur Außenpolitik
Anna Thalhammer	28	Heute	Gesellschaft & Soziales
Maria von Usslar	26	Standard	Videojournalistin
Jonas Vogt	28	The Gap	Redakteur
Markus Zottler	25	Kleine Zeitung Graz	Wirtschaftsredaktion



Teresa Reiter, 24

Freelancerin für „Wiener Zeitung“, Kosovo 2.0, Red Bull Media House, Mitglied des Konsorten Kollektivs, @_schwindelfrei

Die Wienerin machte den Bachelor in Germanistik. 2011 war sie „Reporter OST“, arbeitete beim „2012“-Magazin des Red Bull Media House, studiert im Master News and Business Journalism an der Kingston University in London. Reportagen über den Südsudan, Identitätsbildung in Ex-Jugoslawien, Korruption in der kosovarischen Kulturszene. Wäre gerne Foreign Desk Editor bei einer anständigen Zeitung, alternativ Karriere im diplomatischen Dienst. „Eine undogmatische, kritische Allrounderin und Vollblut-Journalistin“ (Thomas Weber, Monopol Medien).



Heidi Huber, 27

„Salzburger Nachrichten“, Chronik

Aufgewachsen in Kappl/Tirol, Absolventin des Skigymnasiums Stams, studierte dann Politik- und Kommunikationswissenschaft in Salzburg mit Praktika nebenbei. In der „SN“-Lokalredaktion seit 2010 als Pauschalistin, absolvierte das KfJ-Journalistenkolleg. Angestellt seit 2012. Berufliche Ziele: eine leitende Position und mit Geschichten immer wieder Anstoß für öffentliche Debatten geben. Wichtig war ihr die Geschichte über einen Frauen schlagenden Kripobeamten in Salzburg und seine Nicht-Suspendierung.



Peter Babutzky, 27

Redakteur „ZiB“/Wirtschaft, @babutzky

Der Hohenemser studierte an der FH Wien Journalismus (Politikwissenschaft ist noch unvollendet), Praktika bei APA, diepresse.com und im ORF-Landesstudio Vorarlberg. War als „Reporter 08“ in Brasilien, Absolvent der ORF-Akademie. Seit April 2012 befristeter Redakteur in der Wirtschaftsredaktion der „ZiB“ und dort zu einer tragenden Säule geworden. „Bearbeitet ein breites Themenfeld, ist bestens informiert, unerhört schnell, kritisch und verständlich“ (Christopher Varga, ORF).



Gernot Rohrhofer, 28

Redakteur Aktueller Dienst ORF NÖ

Der Kremser studierte Rechtswissenschaften in Wien und absolvierte das Gerichtsjahr. Fünf Jahre war er freier Mitarbeiter bei der „NÖN“, seit drei Jahren als Redakteur beim ORF Niederösterreich (Aktueller Dienst) befristet angestellt. Sein berufliches Ziel ist Nachrichtenmoderator im Fernsehen und/oder Radio. Beim Hochwasser 2013 konnte er viel Live-Erfahrung im TV sammeln. Aus erster Hand kennt er Katastrophen von der Freiwilligen Feuerwehr, die er auch bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.



Ines Fernau, 22

Redakteurin bei Campus & City Radio 94,4

Ines Fernau wuchs in Wien, Hongkong und Laibach auf, macht den Bachelor an der FH St. Pölten in Medienmanagement. Sie arbeitet beim Campus & City Radio 94,4 als Programm assistentin, Redakteurin und Moderatorin. Nervenstärke bewies sie bei „Into the City: Music & Politics“ bei den Wiener Festwochen 2013, wo sie live vor Ort berichtete und zahllose Interviews führte. Sie will weiterhin an herausfordernden und motivierenden Projekten im Kultur- und Medienbereich mitarbeiten.



Markus Zottler, 25

„Kleine Zeitung“ Graz, Wirtschaftsressort

Aufgewachsen in der Obersteiermark (Großlobming), mit Journalismus-Abschluss von der FH Joanneum (2011) zur „Kleinen Zeitung“, seit Juli 2013 angestellt im Wirtschaftsressort. „Ein journalistisches Allround-Talent mit ausgeprägter Kontaktfreude, dem Willen zur gründlichen Recherche und dem Blick für brennende Storys“ (Ernst Sittinger, „Kleine“). Zottler fühlt sich beruflich noch am Anfang: „Bis hierher ging es mit Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit und dem Quäntchen Glück.“ Und jetzt? Weiter Wissen aufbauen.



Maria von Usslar, 26

„Der Standard“, Videojournalistin, @mavonu

Die Norddeutsche studierte Literatur- und Kulturwissenschaften und machte Radio. In Österreich wird sie wohl nie on air dürfen, obwohl sie schon ein wenig Mundart spricht, arbeitete für Servus TV als Redakteurin. Nach einem Praktikum beim Online-Standard wurde sie eher wegen Experimentierfreude denn Vorkenntnissen zur Videojournalistin. Sie animiert Trickfilme, illustriert, schreibt und studiert Journalismus an der FH Wien. Sie will „weiter probieren, worin ich schlecht bin, da kommen Talente zustande“.



Hanna Silbermayr, 29

freie Journalistin Reportagen
Außenpolitik, @hannasilbermayr

Aus Pettenbach (OÖ), Kolleg für Medientechnik, studierte Romanistik und Politikwissenschaft, arbeitete als Grafikdesignerin.

Seit 2011 verwirklicht sie Projekte für fm4. orf.at, „MO-Magazin“, derStandard.at, „Profil“, „Datum“. Für den Weg bis hierher war „Interesse an Menschen und Ereignissen wichtig, die Geduld, ihnen zuzuhören und Abnehmer zu finden“. Für „Sie haben uns das Meer gestohlen“ erhielt sie 2011 den Prälat-Leopold-Ungar-Anerkennungspreis Online. Ambitionen in Richtung Radiojournalismus.



Irina Oberguggenberger, 24

Redakteurin und Reporterin bei
ORF1 Info

Die Innsbruckerin begann bei Antenne Tirol und absolvierte die ORF Akademie. Seit

2013 arbeitet sie angestellt für die ORF1 Info (ZiB20, ZiB24, ZiBMagazin, ZiBFlash). „Auffällig viel Erfahrung und journalistische Reife trotz des jungen Alters, viel kreatives Gespür im Magazinbereich, herausragendes Themensetting bei Politik, Gesellschafts- und Sozialkritik für eine jüngere Zielgruppe, als Allrounderin einsetzbar“, sagt Fritz Dittlbacher. Ihr Ziel: USA-Auslandskorrespondentin.

RÜCKBLICK

Was aus den 30 unter 30 von 2011 wurde

Name	Medium 2011	Heute
Stefan Apfl	Falter	freier Journalist und Autor
Thomas Cik	Kleine Zeitung	Kleine Zeitung RL Villach
Veronika Dolna	News	Redakteurin News
Georg Eckelsberger	Datum	dossier.at, Datum
Elisabeth Eidenberger	OÖNachrichten	Onlinechefin OÖN
Niki Fellner	Österreich	GF und CR oe24
Joseph Gepp	Falter	Falter
Verena Gleitsmann	ORF Radio	ORF-Korrespondentin in den USA
Tina Göbel	Profil	Freie beim Profil
Sonja Gruber	APA	APA Wirtschaft
Philipp Hacker-Walton	Kurier	Kurier Ipo und Autor
Luca Hammer	2-blog.net	Blogger in Paderborn
Münire Inam	Report	ORF Report
Bastian Kellhofer	News	News
Karoline Krause	Kurier	Redakteurin Kurier Außenpolitik
Anja Kröll	SN	Redakteurin SN Chronik Österreich
Martin Langeder	SZ	Datum, Freier in München
Manuel Marold	ORF Radio	Redakteur ORF Börse Wirtschaft
Lena Miedl	SN, Skip, Furche	SN, Die Furche
Michael Minichberger	Salzburger Woche	CR Salzburger Woche
Benedikt Narodoslawsky	Datum	Blogger, Freier, Orf Report
Julian Paschinger	ZiB Wirtschaft	ORF 1 ZiB20/ZiB24/ZiBMagazin
Tom Schaffer	zurPolitik.com	zurPolitik.com
Mathias Schranz	NÖN	NÖN Wiener Neustadt
Astrid Schuch	Wirtschaftsblatt	Format
Christoph Schwarz	Die Presse	Ressortleiter Bildung und CvD, Presse
Gudrun Springer	Standard	Standard
Anna Maria Wallner	Presse	Presse am Sonntag/Feuilleton
Nina Werlberger	TT	Autorin TT Wirtschaft
Irene Zöhrer	APA	Redakteurin APA



Jonas Vogt, 28

Redakteur bei „The Gap“, @L4ndvogt

Aus dem Kölner Speckgürtel, Studium von Politikwissenschaft und Kunstgeschichte, arbeitet für Vox, verschiedene Praktika, seit sieben Jahren in Wien, seit 2011 angestellt bei „The Gap“. Intensiv auf Twitter für Recherche, Seeding und Netzwerkbildung. Will langfristig ein Kultur- oder Medienressort (on- oder offline) leiten. „Netz- und blogaffiner Journalist mit Print-Erdung, stilsicher in der Beurteilung kultureller Phänomene, Stichwort 2.0. Kann aus Communitys kommende Themen für Nicht-Insider einordnen“ (Thomas Weber, Monopol Medien).



Nina Brnada, 28

Freelancerin, Reportagespezialistin

Studierte Publizistik in Wien und Istanbul, arbeitet seit 2007 als freie Journalistin, u. a. für „Datum“, „Die Zeit“, „Falter“, „Die Furche“, hospitierte 2012 beim „Zeitmagazin“ und war 2013 in Laibach und Zagreb als Stipendiatin der Robert-Bosch-Stiftung. Brnada beschäftigt sich vornehmlich mit sozialen Themen und dem Balkan, z. B. Muttersprachenunterricht an Österreichs Schulen, Versorgung psychisch kranker Kinder, Kriegstraumatisierte in Kroatien. „Exzellente Reportageschreiberin“ (Stefan Kaltenbrunner, „Datum“).



Stefan Paul Miejski, 29

Redaktionsleiter „StadtRundschau“ Linz und Urfahr

Aus St. Georgen im Attergau (OÖ), Lehre zum Einzelhandelskaufmann bis Abteilungsleiter, Ausbildung zum Sportjournalist nebenbei, wagte 2008 den undenkabaren Quereinstieg mit Praktikum bei Radio Arabella, Lehrredaktion OÖ Journalistenakademie, drei Jahre Freelancer, Auslandssemester in Moskau, seit Februar 2013 Redaktionsleiter „StadtRundschau“ Linz & Urfahr mit Bachelor in Unternehmensführung. Koordinierte Sondernummer aus der Tabakfabrik Linz, eigene Non-Profit-Zeitung gegründet. Motto: Auf Augenhöhe agieren.



Florian Stambula, 27

Community Manager von derStandard.at, @fstambula

Der Salzburger machte Matura und einen Tischler-Gesellenbrief, Studium der Sinologie, Politikwissenschaft und Public Communications. Werkte für derStandard.at, paroli-magazin.at, das er mitgründete und herausgibt, Agentur dergestalt.at und im Bundespresso Dienst. Als derStandard.at-Community-Manager entwickelt er neue Funktionen und Formate für UGC und gestaltet die Social-Media-Kanäle der Zeitung mit. Sein berufliches Ziel: Journalistischer Entrepreneur mit Lust am Spiel.



Hanna Sommersacher, 28

Redakteurin ORF1 Information

Aus Innsbruck, studierte Politikwissenschaft an der FU Berlin, Einstieg bei der „TT“, feste Freie „B.Z. Berlin“, Lehrredaktion ORF Radio Information 2007, Praktikum RTL Aktuell, ab 2011 Wirtschaftsressort ORF Radio, Korrespondentin in Brüssel, seit März 2013 Redakteurin ORF1 Information. Beste Geschichten? Jene, bei denen sich Inhalt, Gestaltung und eine Prise Humor verbinden lassen. Treuer Begleiter: Kaffee. „Viel Gespür für Themenauswahl und Recherche, herausragende TV-Gestalterin und Reporterin“ (Fritz Dittlbacher, ORF).



Thomas Hadinger, 27

Redakteur ORF Radio/Aktueller Dienst

Der Wiener studierte Publizistik & Politikwissenschaft, Wechsel an die FH Wien (Journalismus & Medienmanagement), Absolvent der Lehrredaktionen im ORF-Radio und ÖGB/ „Solidarität“. Nach seiner Zeit als Printjournalist seit 2011 Nachrichtenmoderator- und Redakteur im Aktuellen Dienst für Ö1, Regionalradios, FM4 & Ö3, Teletext und Ö1-Online. „Großartige Sender, spannende Aufgaben, tolle Kollegen: Ich bin angekommen.“ Gelungene Geschichten sind jene, bei denen die Hörer das Radio lauter drehen.



Miriam Hotter, 25

Redakteurin „Tiroler Tageszeitung“ / Ressort Leben

Aufgewachsen in Ramsau i. Zillertal, besuchte die Pädagogische Hochschule, zwei Jahre Translationswissenschaften für Englisch und Russisch Uni Innsbruck, Journalistenakademie der VHS Innsbruck. Seit 2012 Redakteurin bei „TT“ im Ressort Leben. Will einen eigenen Stil entwickeln, Missstände aufdecken und Geschichten über interessante Menschen als Erste im eigenen Land erzählen. Schön: Durch den Artikel über eine Zillertalerin, die auf Plastikverpackungen verzichtet, wurde ein Filmemacher aufmerksam.



Jürgen Streihamer, 28

Redakteur „Die Presse“ Außenpolitik

Aus Zistersdorf (NÖ), studiert Politikwissenschaften an der Uni Wien (berufsbegleitend). Vielfältige Redaktionserfahrungen: Fing 2004 als stv. Redaktionsleiter der „NÖN“ (Ausgabe Gänserndorf) an, Sportredakteur bei der APA, Online-Redakteur für krone.at, Redakteur bei „Heute“ (Chronik NÖ), ab 2010 Politik-Redakteur diepresse.com; seit Juni 2013 „Presse“-Außenpolitik-Redakteur mit der Aufgabe, Print und Online zu koordinieren. Vielleicht eines Tages Korrespondent in einer spannenden Weltregion.



Katja Auer, 25

Kärntner „Woche“, Redaktionsleiterin Klagenfurt

Aus Metnitz (Ktn.), wo sich Fuchs und Henne gute Nacht sagen, studierte Medien- und Kommunikationswissenschaften. Nach Radio Harmonie und ORF Kärnten berichtete sie für die RTL Mediengruppe (Köln) vom Red Carpet, danach freie Mitarbeit bei „Kärntner Tageszeitung“ und Magazinen, abgeworben von der Kärntner „Woche“. Beruflicher Traum: eine eigene Gesprächs- und Politiksendung im TV. Lob von den schärfsten Kritikern ist ihre schönste Auszeichnung. Wie kommt man so weit? „An ecken, andocken, nicht kriechen.“



Gernot Buchegger, 29

Redakteur „Krone“ Niederösterreich

Der Wiener stieg gleich nach der Matura beim „Wiener Sport am Montag“ ein, 2004 bis 2009 APA NÖ-Redaktion, seit 2009 bei der „Kronen Zeitung“ Redaktion NÖ ange stellt, studiert seit 2012 „Qualitätsjournalismus“ an der Donau-Uni Krems. Privat und branchenintern bevorzugt er das Gespräch gegenüber Twitter. Breit aufgestellt, neben Chronik in NÖ (Hochwasser, Amoklauf in Annaberg) Wirtschaft, Energie-Innovationen und Integration. Schätzt täglich wechselnde Herausforderungen.



Anna Giulia Fink, 28

freie Autorin für „Profil“ Außenpolitik, @annagiuliafink

Aufgewachsen in London, Frankfurt und Wien, studierte Germanistik und Geschichte, Praktika u. a. bei ORF, APA, „Standard“, „Profil“. 2006 CvD bei chilli.cc, 2007 freie Redakteurin bei „Datum“, ab 2009 Redakteurin derStandard.at/Außenpolitik, seit Sommer 2012 ständige Autorin für „Profil“. Kennt verschiedene Formen, schreibt am liebsten „magazinige“ Geschichten. Intensive Momente inklusive bei den ersten freien Wahlen in Ägypten oder der Recherchereise nach Venezuela. Schwierigste Geschichte bisher: Pädophile in Österreich.



Magdalena Maier, 29

freie TV-Redakteurin

Aus Senftenberg (NÖ), schloss Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Uni Wien (Diplomarbeit über Filmdramaturgie veröffentlicht) und Qualitätsjournalismus an der Donau-Uni Krems ab. Zunächst Eventmanagerin, ab 2009 Producer und Produktionsleiterin (Kubefilm), seit 2010 freie gestaltende Redakteurin u. a. ORF-„Kreuz & Quer“. Will mit ihren Projekten öffentlichen Diskurs anregen, wagt sich mitunter an konfliktreiche Orte, z. B. Gefängnisse oder Länder wie Nigeria und Ruanda.



Anna Thalhammer, 28

Redakteurin „Heute“ Wien Chronik, @anna_thalhammer

Kam von Bad Ischl zum Studium der Germanistik und Judaistik nach Wien. Unterschiedliche Medienerfahrungen: Fing 2006 als Freie beim „Kurier“ an, zwei Jahre CvD bei „Biber“, ab Mai 2012 bei „Heute“/Wien Chronik. Schreibt „G’schichten, die menscheln“. 2011 Prälat-Leopold-Ungar-Anerkennungspreis für „Die Homo-Hölle“, über eine polnische Umerziehungsanstalt. „Ich habe Zugang zu Lebensrealitäten von Menschen, die ich sonst nie getroffen hätte. Vom Obdachlosen bis zum Bundeskanzler. Eine Ehre und sehr bereichernd.“

Drive*

*Adrenalin Probe fahren: Die neue A-Klasse.
Jetzt ab Euro 21.950,-.¹⁾

Im Leasing ab
Euro 99,-²⁾



Eine Marke der Daimler AG

4 JAHRES
WERTPAKET



Mercedes-Benz

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,6–6,4 l/100 km, CO₂-Emission 92–148 g/km

¹⁾ Preis A 180 inkl. NoVA und 20 % MwSt. ²⁾ Kalkulationsbasis: Modell A 180 CDI; Listenpreis Euro 27.060,-; Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH, Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Restwert garantiert, Euro 7.468,- Vorauszahlung, einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten, zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150,-, sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



Christoph Schlemmer, 28

Redakteur APA Wirtschaftsressort

Seine Hauptthemen sind Arbeitsmarkt, Handel, Nahrungsmittelindustrie und Landwirtschaft auch außerhalb des Mainstreams. Will wirtschaftliche Zusammenhänge pra-

xisnah erklären. Der Salzburger machte nach der Matura das KfJ-Journalistenkolleg und arbeitete in verschiedenen Wirtschaftsressorts (u. a. „Standard“), seit 2010 fix bei der APA. „Nachrichtenagentur-Journalismus ist Teamwork. Ich bin froh, bei einem Medienbetrieb mit (digitaler) Zukunftsvision zu arbeiten.“



Christiane Schwald, 29

Redakteurin ORF Vorarlberg

Die Bludenzerin wollte schon bei der Matura zum ORF, schloss aber vorher Kommunikationswissenschaft und Geschichte an der Universität Salzburg ab, Volontariat bei ORF Vorarlberg und „VN“, Praktika beim

„Osttiroler Boten“ und ORF Salzburg, arbeitet seither als Karezvertretung für den ORF Vorarlberg. Trimedialität ist ihr ein Bedürfnis, Nachrichtenmoderation ihre Leidenschaft. Will ihre Nachrichtenkompetenz v. a. in Politik und Chronik festigen, gerne „Bundesland heute“ moderieren und nationale Dokumentationen gestalten.

RÜCKBLICK

Was aus den 30 unter 30 von 2007 wurde

Name	Medium 2007	Heute
Harald Bartl	OÖNachrichten	OÖN Sport
Barbara Beltram	Woman	Woman Trends
Ulrich Dunst	Kleine Zeitung	Kleine Zeitung Redaktion Steiermark
Niki Fellner	Österreich	Chefredakteur des oe24-Netzwerks
Lisa Gadenstätter	ORF	Moderation ZiB 20
Marion Genetti	Wienerin	freie Journalistin in Hamburg
Sebastian Hofer	Profil	Profil
Matthias Hofer	Kurier	RL Kurier Chronik NÖ
Lukas Kapeller	Datum	derStandard.at
Petra Klikovits	Woman	RL Woman Society
Daniel Kulovits	ORF	Ö3 Sport
Christoph Lehermayr	News	RL News Außenpolitik
Tanja Malle	ORF	Ö1
Martina Mara	News	Freie
Mirjam Marits	Presse	Presse Wien, NÖ und Chronik
Petja Mladenova	APA	APA
Sandra Pfeifenberger	Krone Salzburg	verheiratete Eder/Krone Sport
Bettina Reicher	Standard	Koordinationsstelle Schule-Beruf
Katharina Schmidt	Wiener Zeitung	Redakteurin WZ Innenpolitik
Martina Stix	Kleine Zeitung	Redakteurin Kleine Zeitung
András Szigetvari	Standard	Außenpolitik Standard
Mesi Tötschinger	XPress	Chefredakteurin news.networld
Thomas Trescher	Chilli.cc	Chefredakteur Datum online
Michael Unverdorben	SN	SN, stellvertretender Ressortleiter Sport
Julia Urbanek	Wiener Zeitung	verheiratete Rumplmayr, Freie
Anna-Maria Wallner	Presse	Presse am Sonntag/Feuilleton
Peter Weihs	Österreich	Redaktionsleiter Sky Sport News
Philip Wilhelmer	APA	Kurier
Birgit Wittstock	Datum	Republik Falter
Markus Wolschlager	Österreich	Sprecher der SPÖ-Delegation in Straßburg



Moritz Gottsauner-Wolf, 28

Freelancer, u. a. „Datum“, „Dossier“, „Die Zeit“, „Wiener Zeitung“

Der Wiener mit Bachelor in Theaterwissenschaft absolvierte Praktika bei „Datum“ und derStandard.at. Seit 2009 als freier Journalist u. a. für „Datum“, „Die Zeit“ und „Wiener Zeitung“ tätig. Stefan Kaltenbrunner, „Datum“: „Akribischer Arbeiter, schreibt mittlerweile die besten Porträts.“ Highlights? „Who killed Sumsi? Ein Täterprofil“ auf derStandard.at, das Erwin-Hameseder-Porträt „Der andere Konrad“, und „Böse Kristalle“ über Crystal Meth in Österreich (alle für „Datum“).

Hier steht der Hinter- grund im Vordergrund.

**Steigern Sie den Wert Ihrer Meinung.
Mit jeder Zeitung und jedem Magazin mehr.**

Zeitungen und Magazine liefern Fakten und Analysen mit Tieftgang – auf Papier und digital. Sie bieten damit die Basis für eine fundierte Meinungsbildung. Und wer mehr weiß, hat auch mehr zu sagen.

Unser vielfältiges Angebot finden Sie unter zeitungen-magazine.at.